



EMPFEHLUNG FÜR DIE KLINISCHE UND PRAKTISCHE ANWENDUNG

DIAGNOSTISCHE INSTRUMENTE
& SCALER UND KÜRETZEN

How the best perform



EINSATZ DIAGNOSTISCHER INSTRUMENTE

SONDEN

Sonden werden für die Diagnose von Karies und Zahnstein, zur Untersuchung von Zahnfleischtaschen, Furkationen, Füllungen und zum generellen Ertasten der Zahnmorphologie eingesetzt. Da sie vor, während und nach vielen Behandlungen zur Anwendung kommen, sind sie häufig Teil von Instrumentensätzen.

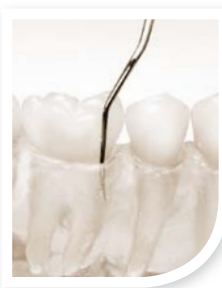
Sonde 11/12 EXD11/126

Gestaltet nach der Gracey-Kürette 11/12, ist diese Sonde ideal zum Ertasten von Konkrementen in Zahnfleischtaschen.



After Five® Sonde 11/12 EXD11/12A6

Diese After Five Version der EXD11/12 hat einen um 3mm längeren 1. Schaft und erleichtert den Zugang zu sehr tiefen Taschen.



PARODONTOMETER

Die Untersuchung von Zahnfleischtaschen ist entscheidend zur Feststellung von Parodontalerkrankungen.

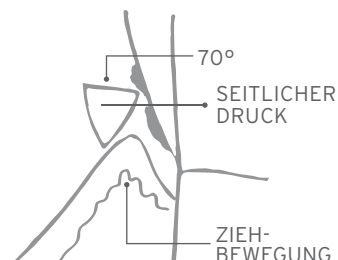
Sonde UNC15 PCPUNC156

Mit der Sonde UNC15 kann dank Einkerbungen im Millimeterabstand und Farbbändern bei 4-5mm, 9-10mm und 14-15mm, die exakte Taschentiefe gemessen werden.



SICHEL-SCALER

- Sichel-Scaler sind für die Entfernung harter und weicher Beläge bestimmt.
- Es sind spezifische Sichel-Scaler für anteriore oder posteriore Anwendungen erhältlich.
- Diese Instrumente werden ausschließlich supragingival verwendet.



VERWENDUNG SICHEL-SCALER:

1. Das vorderste Drittel des Arbeitsendes supragingival an die Oberfläche des Zahns anlegen.
2. Neigen Sie die Fazialfläche des Arbeitsendes in Richtung Zahn, um einen Winkel von ca. 70° zwischen Zahn und Arbeitsende zu erreichen.
3. Wenden Sie seitlich Druck auf den Zahn an und ziehen Sie den Scaler nach oben, um die Ablagerung zu lösen. Beide Seiten (Schneidekanten) des Arbeitsendes können angewendet werden.

S204S9

- Zur supragingivalen Reinigung im molaren Bereich.



S204SD9

- Für schmale Interdentalräume, Prämolaren und Frontzähne.



SM239

- Etwas kräftiger als S204S bzw. S204SD und weniger stark abgewinkelt als S204S9.

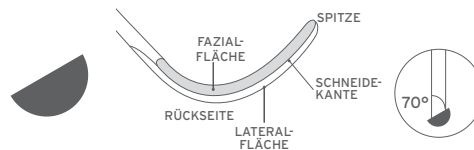
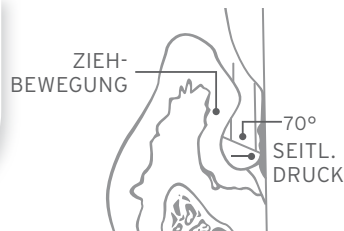


SH6/79

- Zum Reinigen von mesialen und distalen Flächen der Frontzähne, Prämolaren.



GRACEY-KÜRETEN



EINSATZ: Die Fazialfläche der Gracey-Küretten ist korrekt platziert, wenn die untere Schneidekante direkt an der Wurzeloberfläche anliegt und der erste Schaft sich parallel zur Zahnachse befindet. Dann wird seitlich Druck auf den Zahn (Wurzeloberfläche) ausgeübt und eine Zugbewegung nach oben ausgeführt, bei der der erste Schaft weiterhin parallel bleibt.

- Die Fazialfläche des Arbeitsendes ist vom ersten Schaft um 70° geneigt. Hierdurch entsteht eine abfallende Seite, wenn der erste Schaft parallel zur Zahnachse geführt wird. Die untere Kante ist scharf, die gegenüberliegende obere Kante ist stumpf.
- Gracey-Küretten sollten in einem Set zusammengefaßt werden, um alle Flächen behandeln zu können (siehe S.6)



Standard Gracey-Kürette

Ursprünglich als Finishing-Küretten für feines Scaling und Wurzelglättung designt, wurden die Gracey-Küretten in den 40er Jahren von Dr. Clayton Gracey in Zusammenarbeit mit Hugo Friedman, dem Gründer von Hu-Friedy, entwickelt.

Gracey-Küretten haben eine um 70° abfallende Fazialfläche. Durch die Kombination der insgesamt 9 verschiedenen Schaftdesigns für spezifische Zahnoberflächen ist eine verbesserte Adaptation und Entfernung von Zahnstein, Konkrementen und Biofilm möglich.

Standard Gracey,
SG1/291

Starre und extra starre Gracey-Küretten

Merkmale:

- Dickerer Schaft als Standard Gracey-Küretten
- Arbeitsende genauso breit wie bei Standard Gracey-Küretten

Einsatzart:

- Rigid: Entfernung von moderatem bis stärkerem Zahnstein
- Extra Rigid: Zur Entfernung von hartnäckigen Konkrementen

Standard
vs. Rigid,
SG1/2R9





GRACEY 1/2
FRONTZÄHNE



GRACEY 7/8
VESTIBULÄR & ORAL



GRACEY 11/12
MESIAL



GRACEY 13/14
DISTAL



GRACEY 15/16
MESIAL



GRACEY 17/18
DISTAL

(siehe auch Anwendungsschema S. 6)

After-Five® Gracey

Merkmale:

- 1er Schaft 3mm länger als bei der Standard Gracey

Einsatzart:

- Erleichtert den Zugang zu tiefen Parodontaltaschen, Bereichen mit Rezessionen
- Arbeitsende 10% schmäler als bei der Standard Gracey-Kürette, vermindert Gewebedehnung bei Zugang zu tiefen Taschen

Mini-Five Gracey

Merkmale:

- 1er Schaft 3mm länger als bei der Standard Gracey
- Um 50% kürzeres und 10% schmaleres Arbeitsende als bei der Standard Gracey-Kürette

Einsatzart:

- Optimal für Scaling in tiefen, engen Taschen

Mikro-Mini-Five Gracey

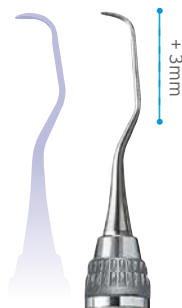
Merkmale:

- 1er Schaft 3mm länger als bei der Standard Gracey
- Im Vergleich mit Standard Gracey-Küretten ist das Arbeitsende um 70% kürzer für bessere Adaption in engen Taschen und Furkationen.

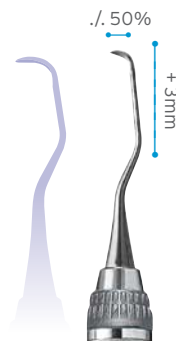
Einsatzart:

- Besonders geeignet für Wurzelglättung.

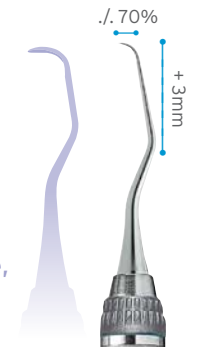
Standard
vs. After-Five,
SRPG1/291



Standard
vs. Mini-Five,
SAS1/291

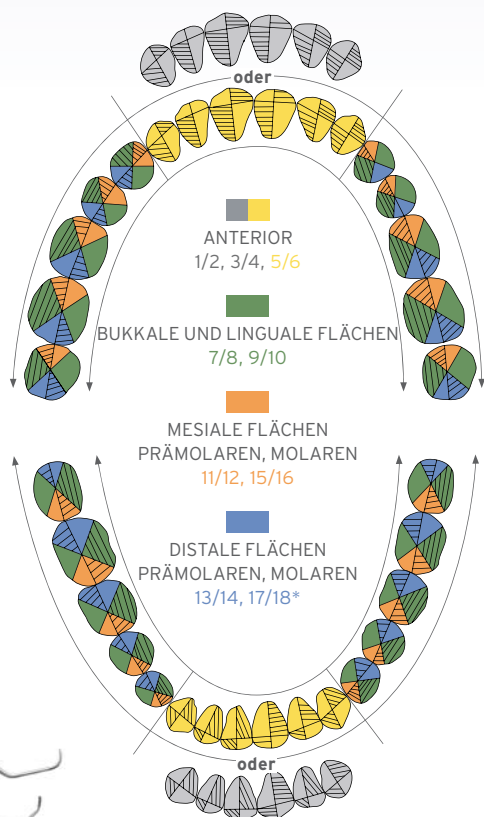


Standard
vs. Mikro-Mini-Five,
SMS1/291



GRACEY ANWENDUNGSSCHEMA

Sie können anhand des Farbcodes in der Übersicht erkennen, welche Instrumente für den gewünschten Anwendungsbereich geeignet sind.



Die farbigen Griffe der Resin 8 Colors* Instrumente, mit EVEREDGE®-Technologie, vereinfachen die Zuordnung des Anwendungsbereichs mit Hilfe des Farbcodesystems.

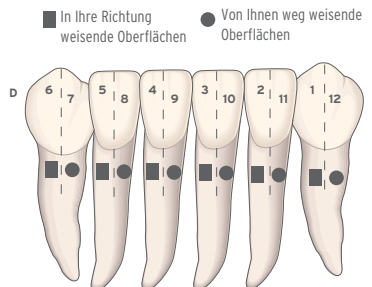
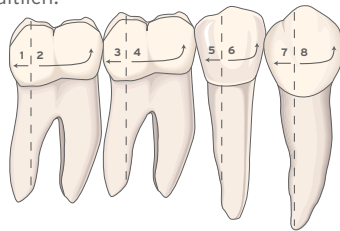
Gracey Typ	Schaftdesign und Durchmesser	Arbeitsende Länge	Arbeitsende Breite	Verfügbare Muster und Anwendungsgebiete (Zu Farben siehe Abb.)
Standard (Finishing)	Standard	Standard	Standard	1/2, 3/4, 5/6 7/8, 9/10 11/12, 15/16 13/14, 17/18*
Rigid	Standarddesign, größerer Schaftdurchmesser	Standard	Standard	1/2, 3/4, 5/6 7/8, 9/10 11/12, 15/16 13/14, 17/18*
After-Five®*	Längerer erster Schaft, Standarddurchmesser	Standard	10% schmaler im Vergleich zu Standard	1/2, 3/4, 5/6 7/8 11/12, 15/16 13/14
Rigid After-Five	Längerer erster Schaft, größerer Durchmesser	Standard	10% schmaler im Vergleich zu Standard	1/2, 3/4, 5/6 7/8 11/12, 15/16 13/14
Mini-Five	Längerer erster Schaft, Standarddurchmesser	Um 50% verkürzt	10% schmaler im Vergleich zu Standard	1/2, 3/4, 5/6 7/8 11/12, 15/16 13/14, 17/18
Rigid Mini-Five	Längerer erster Schaft, größerer Durchmesser	Um 50% verkürzt	10% schmaler im Vergleich zu Standard	1/2, 3/4, 5/6 7/8 11/12, 15/16 13/14
Micro Mini-Five	Längerer erster Schaft, größerer Durchmesser	Um 70% verkürzt	20% schmaler im Vergleich zu Mini Five®	1/2 7/8 11/12 13/14

* alle diese Scaler und Küretten sind als Resin 8 Colors-Ausführung mit farbigem Griff und EverEdge-Technologie erhältlich.

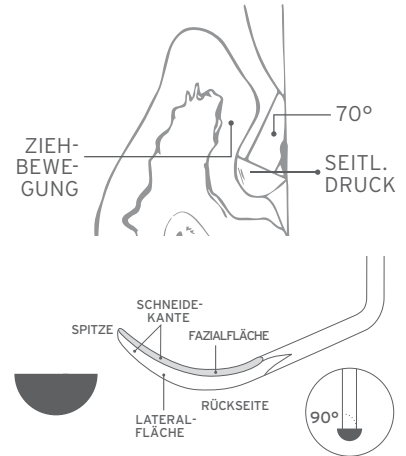
UNIVERSAL-KÜRETTE



Universal-Küretten sind für die Entfernung vonmäßigem Zahnstein auf supragingivalen und subgingivalen Zahnoberflächen bestimmt. Die Universal-Kürette verfügt über ein abgerundetes Arbeitsende mit zwei Schneidekanten. Dank dieses Designs kann Zahnstein im gesamten Mundbereich effizienter entfernt werden. Universal-Küretten sind ebenfalls mit starren Schäften für bestimmte Formen erhältlich, die sich besonders für die Entfernung mäßiger bis starker Ablagerungen eignen. Langer Universal-Küretten sind als Standard, Mini-Five und After-Five Ausführung erhältlich.



EINSATZ: Zum Entfernen von Ablagerungen wird die Schneidekante gegen die Zahnoberfläche gedrückt und die faziale Seite des Arbeitsendes gegen den Zahn geneigt, um einen Winkel von ca. 70° zwischen Zahn und Arbeitsende zu erreichen. Dann wird seitlich Druck auf den Zahn angewendet und eine Zugbewegung nach oben ausgeübt, bei der jedoch der Kontakt mit dem Zahn erhalten bleibt.



EINSATZ DER UNIVERSAL-KÜRETTE IM POSTERIOREN BEREICH

1. Beginnen Sie an der distalen Fläche des am weitesten posterior gelegenen Zahns. Die Spitze des Arbeitsendes zeigt dabei nach distal. Neigen Sie den ersten Schaft leicht in Richtung des Zahns (70°).
2. Mit leichtem Druck gegen die Zahnoberfläche von apikal nach coronal und von distal nach bukkal die Oberfläche in mehreren Zügen reinigen. So zuerst alle disto-bukkalen Flächen der posterioren Zähne reinigen.
3. Wenden Sie das Instrument (2. Arbeitsende). Diesmal zeigt die Spitze nach mesial. Reinigen Sie nun von bukkal nach mesial die restlichen Oberflächen.
4. Anschließend den oralen Bereich auch in zwei Schritten reinigen.

EINSATZ DER UNIVERSAL-KÜRETTE IM ANTERIOREN BEREICH

1. Platzieren Sie das Arbeitsende der Kürette mittig an dem von Ihnen am weitesten entfernten Eckzahn. Die Spitze des Arbeitsendes zeigt dabei zu Ihnen. Neigen Sie den 1. Schaft zum Zahn.
2. Mit leichtem Druck von apikal nach inzisal und von labial nach mesial (33-31) bzw. labial nach distal (41-43) alle Oberflächen reinigen.
3. Drehen Sie das Instrument (Spitze zeigt von Ihnen weg) und glätten Sie so die restlichen Flächen.
4. Wiederholen Sie die o.g. Schritte bei den lingualen Flächen und anschließend im Oberkiefer.

Für mehr Informationen
besuchen Sie uns auf
hu-friedy.de

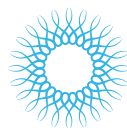
PERIODONTAL



RESTORATIVE



ORTHODONTIC



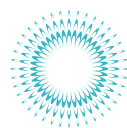
INSTRUMENT
MANAGEMENT



ENDODONTIC



SURGICAL



ULTRASONIC
SCALING



Hersteller: Hu-Friedy Mfg. Co., LLC | 3232 N. Rockwell Street | Chicago, IL 60618 | USA
Customer Care Department: Hu-Friedy Mfg. B.V. | P.O. Box 29025 | NL-3001 GA Rotterdam | Niederlande
Kostenlose Telefonnummer: 00800 48 37 43 39 | Kostenlose Faxnummer: 00800 48 37 43 40 | Website: Hu-Friedy.eu

©2013 Hu-Friedy Mfg. Co., LLC. All rights reserved. HF-567D/0213

